



Architektur der Zwischenkriegszeit

NATIONALES-MIKALOJUS- KONSTANTINAS-ČIURLIONIS- KUNSTMUSEUM



V. Putvinskio g. 55, Kaunas

Die Gründungsidee des Kunstmuseums entstand am Anfang des 20. Jahrhunderts zusammen mit den ersten litauischen Kunstausstellungen (1907) und mit der Tätigkeit des litauischen Kunstvereins. 1921 wurde der temporäre Museumspalast entworfen, 1930 - der neue (Architekten: Vladimiras Dubeneckis, Karolis Reisonas und Kazimieras Kriščiukaitis). Das ist der einzige Ort weltweit, wo fast das gesamte Werk des bekanntesten litauischen Malers, Komponisten, Schriftstellers und Kulturintellektuellen Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875-1911) aufbewahrt wird.



In den Räumen der Čiurlionis-Galerie sind seine Gemälde und Grafikarbeiten ausgestellt. Im Musiksaal kann man sich Musikaufnahmen von Čiurlionis anhören. Das Museum organisiert unterschiedliche Kulturveranstaltungen: Konzerte von Kindern und professionellen MusikerInnen, Buchvorstellungen, Vorträge, Seminare, wissenschaftliche Konferenzen, Führungen, Edukationsprogramme für Kinder und Jugendliche.